

Samstag den 15. Januar 1859.
Mittags 12 Uhr, werden durch den Unterzeichneten auf dem Gemeindefaule dahier nachfolgende Arbeiten zur Anfertigung zweier gußeisernen Pumpen an die Benutzenden versteigert:

Pumpenmacherarbeit, veranschlagt zu 93 fl. 30 kr.
Maurerarbeit, veranschl. 19 " 33 "
Steinbauerarbeit, " 22 " 20 "
Schreinerarbeit, " 13 " 51 "
Bedingungen und Ueberschläge liegen auf hiesiger Bürgermeisterei zur Einsicht offen.
Großherzogliche Bürgermeisterei Badenheim.

1279] **Portb.**

Montag den 10. Januar 1859,
des Mittags 12 Uhr, zu Gau-Bickelheim auf der Ortsmühle, werden auf Ansehen des Hrn. Christian Waldner, Müllermeister, alda wohnhaft,

57 Stück Eichenstämme, je von 10 bis 35 Zoll Durchmesser und 30 bis 60 Fuß Länge, sowie
21 Stück Nussbaumstämme, zusammen circa 280 Cubitus,
unter günstigen Bedingungen versteigert werden.

Unter Voraussetzung guter Bürgschaft wird den Steigern bis 24. August 1859 creditirt.

Ballertheim, den 18. Dezember 1858.

1257] Großherzoglicher Notar

Nußholz-Versteigerung
auf dem Windhäuserhof.

Nächsten Donnerstag den 30. Jan. laut. Mis., des Morgens neun Uhr, läßt Herr Notar Stein in der Obheimer Gemarkung gelegenen Windhäuserhof durch den Unterzeichneten öffentlich in Eigentum versteigern:

40 größere und 41 kleinere Nußbaumstämme, durchgängig sehr schön, eine große Quantität nußbaumene Kette, in 40 Haufen eingetheilt, sowie 1500 Gebund ditto Wellen.

Ober-Engelheim, 22. Dezember 1858.

1267] Großherzoglicher Notar.

Die Schreibstube des Unterzeichneten befindet sich in dem ebenmässigen Altkmann'schen, jetzt dem Hrn. Helfrich gebürtigen Hause in der Klavergasse, Vingen, im Dezember 1858.

1246] **F. Ginz**
Großherzoglicher Gerichtsvollzieher.

1291] Eine frische Sendung **Massauer Schmiedisen**, bestehend in **Madreif-Eisen, Wagen-Schlags-Achsen, gewöhnlichen und böhmischen Schaarplatten u. c.**, empfehle billigst.

G. Emrich.
Eisenhandlung in Deringelheim.

Die Thüre des auf dem Windhäuserhofe neu erbauten Thürhofs ist gewaltig stark und geräumig, und die Ränge der Treppe mit dem eisernen Geländer in einer nur der äußersten Kraftanstrengung möglichen Weise von den Stufen losgerissen worden. Wer den Thäter dieses Frevels bezeichnen, und die Beweismittel zu dessen Ueberführung liefern kann, erhält für deren Mittheilung von dem Unterzeichneten eine Belohnung von fünfzehn Gulden.

Windhäuserhof, 23. Dezember 1858.

1281] **Dr. Langen.**

Ein guter Schmiedegesse erhält, bei autem Lohn, dauernde Arbeit bei Jakob Wegler in Wang. [1258

Geschäfts-Empfehlung.
Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie dahier eine **Holz- und Bordhandlung** in Rhein- und Mainwaaren errichtet haben, und versprechen den verehrlichen Abnehmern billige und reelle Bedienung.
Die brich a. Rh., im Dezember 1858.
Schleif & Machenheimer.

CONCERT & BALL
des
Singervereins zu Nieder-Saulheim
am 2. Januar 1859

in
„Rheinischen Hof“
bei Wwe. WALLDORF daselbst.

Eintrittskarten à 30 fr. sind bei Wilhelm Waldorf und Herr Brudner und Nachmittags 4 Uhr an der Kasse zu haben. [1272

VOCAL- & INSTRUMENTAL-CONCERT

am Sylvester-Abende, 31. Decbr. 1858, durch die **GESANG- & MUSIK-VEREINE** zu **Ober-Hilbersheim**

in dem Wirthslocale von Jac. Portb. Da dieses Concert zu einem **guten Zweck**

ausgeführt wird und der Zutritt auch dem weniger Bemittelten durch eine freie Leihung ermöglicht werden soll, so wird ein bestimmtes Entree nicht erhoben. [1284

Es liegen 1000 Gulden zum Ausleihen bereit; das Nähere ist zu erfragen bei Ignaz Henkes zu Nieder-Engelheim. [1290

Brabanter Flach u. Hanf

in sehr schöner Qualität [1233 bei Herrn Schnell II. in Sprendlingen.

Fette Ochsen, Kühe und Kinder stehen zu verkaufen auf dem Hofe Wiesberg. [1282

Drei Schrotmühlen neuer Erfindung, mit Handbetrieb, stehen zu verkaufen bei **Jacob Wegler V. in Ober-Olm.**

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, einen Theil seines Wohnhauses zu verkaufen. Derselbe besteht in einer Wohnung nebst Scheuer, drei Ställen, Hofraum und Garten. **Nikolaus Emrich.**

Ein leichtes, dauerhaftes, vierfüßiges Chaise'schen, fast noch neu, steht zu verkaufen bei **Gerichtsvollzieher Kamp** in Borsdorf. [1294

Kartoffeln bester Qualität werden in beliebigen Quantitäten abgegeben auf dem Hofe Wiesberg. [1283

550 Fichten-Wellen, stehend in meinem Walde an der Großwinternheimer Richte, einerseits an das Gut des Hrn. Petich, andererseits an die Wubenheimer Lecker stehend, sowie **6-7 Rstr. Eisenbahnschwellen-Holz**, dieses in der Philipp Wolf'schen Mühle stehend, verkauft **Friedrich Wolf hier.**

Ganz guten **Apfelschwein** [1283]

zupft **G. Meißner**, Gerber hier. **Andreas Saalwächter** hier hat **Riesland**

per Karrn 5 fr. zu verkaufen. Die Grube ist neben dem Freiweihenheimer Weg jenseits der Gasse. [1286

Bei **Jacob Gabn** in Bad-Engelheim steht ein neuer Ein- und Vierer-Wagen, mit Erd- und Vorderleitern, zu verkaufen. [1288

Bei **Abraham Nathan** dahier liegen ungefähr 30 Karrn guter Dung zu verkaufen. [1295

Gefunden wurde auf der Straße zwischen Nieder- und Ober-Engelheim eine lebende Krabbe (?) mit einer Schale. Der Eigentümer kann solche gegen die Kosten dieser Einrückung in Empfang nehmen bei **Dagobert Schreub** in Nieder-Engelheim. [1285

1292] Es wird ein gestifteter junger Mensch, der gute Schullehrer ist, als **Lehrer-Beihilfe** — mit oder ohne Lohn — in einem Gasthof gesucht. Zu erfragen im „Englischen Hof“ in Vingen.

Abhört Stach in Hebesheim sucht mehrere Mülhlarzt-Arbeiter in Beschäftigung. [1289

Radicale Heilung der Brüche, oder **Abhandlung über die Brüche und Vorfälle,** nebst Angabe eines neuen unfehlbaren Mittels, wodurch sie radical geheilt und Bruchbänder unnütz gemacht werden. **Von Peter Simon** Aus d. Französischen. **Sechste Auflage.** Preis 1 fl. 12 kr.

Der Erfinder des vorliegenden Mittels ist es endlich gelungen, die **Heilung der Brüche**, die früher ohne eine schmerzvolle Operation unmöglich, durch ein Mittel, welches alle Bruchbänder unnütz macht, binnen Augenblick zu heilen. — Der Erfolg dieses Mittels wird nicht nur durch die glücklichsten Zeugnisse, sondern auch durch die binnen sechs Monaten vergriffene Auflage von 6000 Exemplaren bewiesen.

Zu haben in Mainz in **Georg Frommann's** Buch- und Kunsthandlung am **Gutenbergplatz.** 1287. 18

Der „Wetterauer Votz“ erscheint auch in nächstem Quartal in sechziger Heft — Mittwoch und Samstag — das damit verbundene „Wetterauer Votz“ ist für den Winter fest an d. Gewerbe- jeden Monat einmal. **Der „Wett. Votz“** bringt feinstes, gedruckte, aber vollständige Uebersicht der Tagesereignissen, zahlreiche Mittheilungen aus allen Orten, Nachrichten über provinzielle und locale Begebenheiten und Ereignisse, Handels- und Erdbauverrichten, Course u. c.; sowie kurze Erzählungen, Schilderungen, Anekdoten und Witzigkeitsstücken. Das Monatsblatt enthält landwirthschaftliche und gewerbliche Aufträge und Notizen, mit besonderer Beziehung auf unsere provinziellen Verhältnisse. Der Preis beider Blätter beträgt 36 fr., wofür sie alle Posten abhaken — bei denen man einzeln und alle in abonniren kann — liefern. Angelegen aller Art finden Aufnahme und sichere Verfertigung, da der Votz, wie in allen Provinzen, überflüssig und den angenehmen Bezirgen gelesen wird, und berechnen wir die Preistheile oder deren Raum mit 2 fr., die zwei ersten Heften zusammen 6 fr.

Wetterauer Votz, 15. Dec. 1858.